



Unterm Meeresspiegel



www.sva-wilster.de

Das Informationsblatt des SV Alemannia Wilster von 1904 e.V.

www.sva-wilster.de

SV Alemannia Wilster – TS Einfeld:

Es ist mal wieder soweit

Die erste Saisonhälfte neigt sich dem Ende zu und die Tabelle nimmt Konturen an. Fast wie in der letzten Saison. Die ersten vier Mannschaften haben sich ziemlich von der Konkurrenz abgesetzt und ab Platz 5 beginnt schon wieder die Zone der abstiegsgefährdeten Mannschaften. Und so steht heute mal wieder für die Alemannia ein sogenanntes „6-Punkte-Spiel“ an. Beim Blick auf die Tabelle darf man dabei aber nicht vergessen, dass mit dem SC Kisdorf ein Absteiger bereits feststeht.

Heute ist nun bereits die fünfte Mannschaft aus dem Kreis Neumünster in Wilster zu Gast, und damit sind die Neumünsteraner Wochen in Wilster diese Saison beendet. Der letztjährige Aufsteiger TS Einfeld steht nach drei Niederlagen hintereinander auf dem 13. Tabellenplatz und in unmittelbarer Nachbarschaft zum SVA.



Enttäuschend war für Spielertrainer Stefan Meseberg vor allem die vorwöchentliche Heimmiederlage gegen TuS Garbek, wobei er nicht nur die Punkte, sondern auch seinen Torhüter Behmerburg und Abwehrspieler Sietmann mit

gelb-roten Karten verlor, was ein Spiel Sperre nach sich zieht. Ein neuformierte Einfeldelf wird also heute auf Punktejagd im Wilstermarsch-Stadion gehen.

Bei Trainer Holger Pump und allen Verantwortlichen wie Spielern war die

Erleichterung und Freude groß. Mit dem Last-Minute-Sieg beim TSV Lägerdorf gelang der Sprung auf Platz 11 und der Anschluss zu einigen Mannschaften. Zum Matchwinner wurde der 10 Minuten zuvor eingewechselte Wanja Petersen, der eine schöne Kombination über Jörn Beckmann und "Tofte" Katzki zum 1:0 in der



Wanja Petersen war der Matchwinner in Lägerdorf

88. Minute abschloss. Solche Siege gehören zu den schönsten und sind ganz wichtig für die Moral und das Selbstvertrauen. Gegenüber dem kuriosen 5:7 bei der SG Oelxdorf/Nordoe setzte Trainer Holger Pump die Hebel vor allem in der Abwehrarbeit an und die Umstellungen und Gespräche mit den Spielern haben voll gefruchtet. Die Null stand und mit einer stabilen Abwehrarbeit (aller Spieler) ist die Basis für Siege gelegt. Eine ganz tolle Mannschaftsleistung, die heute erneut abgerufen werden muss. Ein großes Lob an Manu Alpen, der auch neben dem Platz großen Einsatz zeigte, und extra aus Marburg für dieses Spiel angereist war. Das ist Teamgeist!

Heute wird Manu fehlen, denn jedes Wochenende ist dieses "Fahrerei" nicht möglich und Marburg liegt nicht gerade um die Ecke. Aber er hat ein Zeichen gesetzt und die Mannschaft hat es aufgenommen. Auch fehlen wird Timo Behrens, der nach seiner Rotsperre (2 Spiele) gleich nach Australien ausgewandert ist. (zumindest für 4 Wochen)

Wieder dabei ist der letzte Woche verhinderte Fabian Paulsen und zudem Andre Müller, der zuletzt pausierte und seit einiger Zeit wieder im Training ist.

Unter Flutlicht herrscht eine besondere Atmosphäre und die Alemannen werden voll motiviert ins Spiel gehen, um den Sieg der Vorwoche zu vergolden.

Denn gegen einen weiteren unmittelbaren Konkurrenten sind die „Big Points“ zu holen, um sich von den Abstiegsrängen zu entfernen. Auf geht's Alemannia!! Wir begrüßen an dieser Stelle recht herzlich unsere Gäste aus Einfeld sowie das Schiedsrichtergespann und wünschen allen ein faires und spannendes Spiel und dem SVA ein Tor mehr als dem Gegner.

güs



J. Bülow

Inh. Rainer Kalwat

Meisterbetrieb für:
Heizung • Sanitär • Fliesen
Solar • Wärmepumpentechnik

Deichstraße 74 · 25554 Wilster
 Telefon: 0 48 23 / 324 · Telefax 0 48 23/ 88 94
 E-Mail: joh.buelow@online.de · www.j-buelow.de

Stadionsprecher: Karsten Tiedemann

SV Alemannia Wilster

Patrick Welack, Karsten Tiedemann,
 ●
 Björn Kietzer

Christopher Katzki, Kevin Ladendorf,
 Sebastian Dethlefs, Kenney Beetz

Manuel Alpen, Sven Kolbe, Dominic Bürger, Nico Kraushaar,
 Hinne Schröder, Jörn Beckmann, Fabian Paulsen

Timo Behrens, Falk Dethlefs, Steffen Behrens
 Wanja Petersen, Christian Sievers

Trainer:
Holger Pump

Schiedsrichtergespann: Till Klingbeil, Serafim-Petros Skafidas, Finn Torben Jensen

T. Alioua, Bara, Czekay

Huss, Bredfeldt
 Meseberg, Jahnsen, Robold

Trainer:
Stefan Meseberg

Milivojevic, Hinz
 Weidemann, Sietmann

Schulz, Wilhelmssen

TS Einfeld



Maurer- und Zimmererarbeiten

Neubauten · Baustoffe
 Reparaturen aller Art
 Fassadenimprägnierung

Baugeschäft · Planung und Ausführung aller Bauarbeiten

Otto Nagel · An der Au 3a · 25554 Wilster
 Telefon 0 48 23 / 91 71 · Fax 91 72
 nagel-otto@t-online.de - www.ottonagel.de

Begegnungsstätte Wilstermarsch

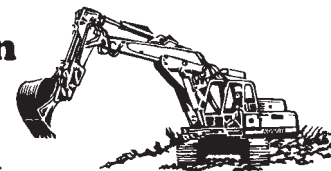
zu allen Bundesligaspielen geöffnet,
auch in der Woche!!!!
Auch für private Feiern,
wie Geburtstag etc. zu nutzen!!!!

Erdbau- und Abbrucharbeiten

Rainer Schulz

Kohlmarkt 34 · 25554 Wilster

Tel. + Fax 0 48 23 / 74 54 · Funk-Telefon 0172 / 81 32 175



Spitzenreiter VfR Horst ist zu Gast

Zunächst ein Rückblick auf das 1:1 in Marne:

Punkteteilungen können in der Regel ja auf der einen Seite glücklich, zufriedenstellend und zielerfüllend sein. Auf der anderen Hand aber auch enttäuschend, unglücklich und nutzlos. Auf das Unentschieden der Wesemänner beim Marner TV passt nun aber keine Beschreibung dieser beiden extremen Gemütszustände. Das Ergebnis war also weder zufriedenstellend noch zielerfüllend, doch war es gerade zum Ende der Partie hin ein glücklicher Punktgewinn. Ob es also nun zwei verlorene Punkte oder doch ein gewonnener Punkt war, wird vermutlich auch noch am nächsten Wochenende keiner so richtig wissen. Dafür gingen die Meinungen zum Spiel einfach viel zu weit auseinander.

Die Voraussetzungen vor der Partie versprachen ein enorm umkämpftes und intensiv geführtes Spiel. Beide Mannschaften waren dringend auf Punkte angewiesen. Gerade die Gastgeber, die schon seit längerer Zeit kein Spiel mehr siegreich gestalten konnten, standen enorm unter Druck und so entwickelte sich eine Partie, die sich zu größten Teilen im Mittelfeld abspielte. Viele Zweikämpfe, Ungenauigkeiten im Passspiel sowie die letzte nötige Konsequenz in diversen Situationen prägten das Spiel des SVA in der ersten Halbzeit. Trotz dieser eher mäßigen Vorstellung besaß man doch ein Chancenplus. Doch weder die Stürmer noch die Mittelfeldspieler verstanden es, den Ball im Tor unterzubringen. Vorne ist man einfach viel zu ungefährlich. Dieser Zustand zieht sich nun schon durch die gesamte Spielzeit und bessert sich hoffentlich irgendwann einmal. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. Die Gastgeber kamen eigentlich fast ausschließlich über Standards gefährlich vor das Tor der Alemannen, konnten aber auch keine ihrer sich bietenden Chancen verwerten. So ging es mit einem 0:0 in die Pause.

Als man dann einmal in der 55. Minute den Ball unten hielt und im Mittelfeld ein entscheidender Zweikampf gewonnen werden konnte, war es erneut Sascha Tiedemann, dem einzigen richtigen Stürmer in Reihen der Wesemänner vorbehalten, die 1:0-Führung zu erzielen. Zu diesem Zeitpunkt der Partie wohl eine verdiente Führung. Kurz darauf hätte es sogar 2:0 stehen können, vielleicht sogar müssen. Doch

Hauke Brokmann scheiterte leider im letzten Moment. Nach dieser Gelegenheit wurden dann die Marner immer stärker. Wilster ließ sich hinten reindrängen und verteidigte die knappe Führung. Und dies mit Glück und Geschick. So kratzte Julien Krolzig den Ball noch so gerade von der Linie und auch das Aluminium hielt den Alemannen zweimal die Treue. Bis fünf Minuten vor Schluss sah es also nach einem glücklichen und hart erkämpften Sieg der Wilsteraner aus. Als dann aber im Mittelfeld ein missglückter Befreiungsschlag von Jan-Marten Hasche beim Gegner landete und dieser dann völlig ungedeckt zum 1:1 einschieben konnte, war es wieder einmal wie so häufig in dieser Saison. Durch viele kleine und einfache individuelle Fehler scheitert man häufiger an sich selbst als, an der Stärke des Gegners. So blieben anstatt drei nur noch ein Punkt. Letztendlich bleibt zu hoffen, dass Fehler in dieser wahrlich noch superjungen Mannschaft auch dazu dienen, um aus ihnen zu lernen. Sollte dies der Fall sein, dann können solche Spiele wie in Marne, so ärgerlich sie auch waren, doch noch etwas Sinnvolles zu der Entwicklung eines jeden Einzelnen herbeitragen.

Und heute geht der Lernprozeß mit einer schweren „Unterrichts-Stunde“ weiter. Tabellenführer VfR Horst steht souverän an der Tabellenspitze und peilt den sofortigen Wiederaufstieg in die Verbandsliga Süd-West an. Die Wesemänner sind heute, (Sa., 14.00 Uhr) in der absoluten Außenseiterrolle. Wie schon im Spielbericht von Marne erwähnt, konnte die Mannschaft die meisten Spiele in dieser Saison ausgeglichen bzw. mit eigenen Vorteilen gestalten. Leider fehlte die Effizienz beim Torabschluss. Aber eine Mini-Serie von zuletzt drei Spielen ohne Niederlage steht für den SVA zu Buche und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wird die junge SVA-Elf für jede Mannschaft gefährlich. Die Alemannen hoffen auf zahlreiche Unterstützung am Samstagnachmittag und werden alles geben. Auf geht's Alemannia!!!

Georg Stelzer Metallbaumeister

Fahrzeugbau
Druckluftbremsen
Reparatur von Autofedern
Autogen- und Elektro-Schweißarbeiten



An der Au 2 · 25554 Wilster
Tel. 0 48 23 / 82 72 · Fax 69 65

Kreisliga West

| | | | | | | | |
|-----------------------------|----|----|---|---|-------|-----|----|
| 1. VfR Horst | 13 | 10 | 2 | 1 | 44:11 | 33 | 32 |
| 2. TSV Heiligenstedten | 13 | 7 | 4 | 2 | 38:18 | 20 | 25 |
| 3. SC Hohenaspe | 13 | 7 | 3 | 3 | 31:20 | 11 | 24 |
| 4. FC Offenbüttel | 13 | 8 | 0 | 5 | 23:23 | 0 | 24 |
| 5. SV Hemmingstedt | 13 | 7 | 2 | 4 | 33:16 | 17 | 23 |
| 6. SG Geest 05 | 13 | 7 | 1 | 5 | 40:29 | 11 | 22 |
| 7. TSV Friedrichskoog | 13 | 7 | 0 | 6 | 25:35 | -10 | 21 |
| 8. FC Itzehoe II | 13 | 6 | 1 | 6 | 23:26 | -3 | 19 |
| 9. TSV Beidenfleth | 13 | 5 | 2 | 6 | 18:24 | -6 | 17 |
| 10. Marner TV | 13 | 5 | 1 | 7 | 18:29 | -11 | 16 |
| 11. BSC Brunsbüttel II | 13 | 4 | 3 | 6 | 14:25 | -11 | 15 |
| 12. Sportfreunde Itzehoe | 13 | 4 | 2 | 7 | 19:27 | -8 | 14 |
| 13. SV Alemannia Wilster 2 | 13 | 3 | 4 | 6 | 16:24 | -8 | 13 |
| 14. ETSV Fortuna Glückstadt | 13 | 3 | 3 | 7 | 19:31 | -12 | 12 |
| 15. Edendorfer SV | 13 | 2 | 3 | 8 | 24:32 | -8 | 9 |
| 16. Heider SV II | 13 | 2 | 3 | 8 | 24:39 | -15 | 9 |



REESE

IHRE MODEHÄUSER

**MODE FÜR
MÄNNER
AM MARKT 4
04823/6962**

**WOMEN
AM ALTEN RATHAUS
04823/9122**



SVA-Kurzpässe

❖ **Nico Kraushaar** verletzte sich schwer im Punktspiel der 2. Mannschaft gegen den TSV Heiligenstedten. Die Diagnose heißt Kreuzbandriss und damit ist für Nico seine erste Saison im Herrenbereich schon gelaufen. Demnächst wird er operiert und wir wünschen Nico gute Besserung und, dass er möglichst schnell wieder für den SVA am Ball sein kann.

❖ Die Erfolge der SVA-Atliga haben sich jetzt auch bei den Herren-Trainern rumgesprochen. Bei der Dritten war Torhüter Jörg „Locke“ Franzenburg letzte Woche im Einsatz und mit 2:1 siegreich. Bei der ersten Mannschaft stellte sich Dieter Feldmann zur Verfügung, brauchte jedoch nicht eingesetzt werden. Doch allein seine Anwesenheit verlieh der Pump-Elf Flügel und es gab einen 1:0-Sieg in Lägerdorf. Weitere „hoffnungsvolle Altliga-Talente“ hat das Trainergespann Appel/Auhage noch in der Hinterhand...

❖ So langsam aber sicher steht wieder Weihnachten vor der Tür, und das ist auch die Zeit der Weihnachtsfeiern. Man kann da nicht vor weglaufen, soll ja auch keiner, sondern es sollen alle kommen. Die Weihnachtsfeier des SVA findet in diesem Jahr am Sonnabend, dem 10. Dezember, im Colosseum statt. Karten sind ab heute bei Björn Kietzer (017622628041), bei Sebastian Dethlefs (01751225766), bei Edeka Maron an der Kasse, in der BeGe oder bei den jeweiligen Festausschüssen zu bekommen. Seid dabei!!

Interne Torjägerliste des SV Alemannia in der Saison 11/12:

| | |
|----------------------------|---|
| Christian Sievers (SVA 1) | 7 |
| Sascha Tiedemann (SVA 2) | 5 |
| Hauke Brokmann (SVA 2) | 4 |
| Björn Voß (SVA 3) | 4 |
| Wanja Petersen (SVA 1 + 2) | 3 |
| Jörn Beckmann (SVA 1) | 2 |
| Timo Behrens (SVA 1) | 3 |
| Nils Wilstermann (SVA 2) | 2 |
| Mischa von Holdt (SVA 2) | 1 |
| Christoph Thomas (SVA 2) | 1 |
| Falk Dethlefs (SVA 1) | 1 |
| Fabian Paulsen (SVA 1) | 1 |
| Kevin Ladendorf (SVA 1) | 1 |
| Kenney Beetz (SVA 1) | 1 |
| Jens-Uwe Schwencke (SVA 3) | 1 |



Sascha Tiedemann erzielte in den letzten drei Spielen jeweils ein Tor, bitte weitermachen....

| | |
|---------------------------|---|
| Kevin Steen (SVA 3) | 1 |
| Daniel Jach (SVA 2) | 1 |
| Lars Flötenmeyer (SVA 3) | 1 |
| Jan-Marten Hasche (SVA 2) | 1 |

Verbandsliga Süd-West 14. Spieltag

| | | |
|-------------------------------|---------------------|---|
| Freitag, 04.11. | | |
| SV Alemannia Wilster | TS Einfeld | : |
| Sonnabend, 05.11. | | |
| FC Reher/Puls | TuS Hartenholm | : |
| TSV Gadeland | SG Oelixdorf/Nordoe | : |
| Kaltenkirchener TS | TSV Lägerdorf | : |
| PSV Neumünster | TuS Nortorf | : |
| Sonntag, 06.11. | | |
| TuS Krempe | FC Itzehoe | : |
| TuS Garbek | MTSV Hohenwestedt | : |
| Der SV Bokhorst ist spielfrei | | |

KIETZER & WIEBEN Finanzberatung

Bgm.-Dethlefsen-Str. 1 · 25554 Wilster · Tel. 0 48 23 - 92 1054 · Fax 92 10 56
E-Mail: l.kietzer@kw-finanzberatung.de · www.kw-finanzberatung.de

Verbandsliga Süd-West Herren


| | | | | | | | |
|---------------------------------|----|----|---|---|-------|-----|----|
| 1. FC Itzehoe | 12 | 11 | 1 | 0 | 40:6 | 34 | 34 |
| 2. TuS Hartenholm | 12 | 10 | 1 | 1 | 39:15 | 24 | 31 |
| 3. PSV Neumünster | 12 | 8 | 2 | 2 | 37:19 | 18 | 26 |
| 4. TuS Krempe | 12 | 8 | 2 | 2 | 31:19 | 12 | 26 |
| 5. SG Reher/Puls | 12 | 5 | 3 | 4 | 28:26 | 2 | 18 |
| 6. TSV Gadeland | 12 | 4 | 3 | 5 | 21:18 | 3 | 15 |
| 7. TuS Nortorf | 12 | 4 | 3 | 5 | 18:25 | -7 | 15 |
| 8. SG Oelixdorf/Nordoe | 14 | 4 | 2 | 8 | 28:41 | -13 | 14 |
| 9. MTSV Hohenwestedt | 12 | 3 | 4 | 5 | 26:29 | -3 | 13 |
| 10. TSV Lägerdorf | 12 | 4 | 0 | 8 | 15:28 | -13 | 12 |
| 11. SV Alemannia Wilster | 10 | 3 | 2 | 5 | 18:28 | -10 | 11 |
| 12. Kaltenkirchener TS | 12 | 3 | 2 | 7 | 15:27 | -12 | 11 |
| 13. TS Einfeld | 12 | 2 | 4 | 6 | 21:25 | -4 | 10 |
| 14. TuS Garbek | 11 | 3 | 1 | 7 | 19:31 | -12 | 10 |
| 15. SV Bokhorst | 13 | 2 | 2 | 9 | 24:43 | -19 | 8 |

Verloren
im Steuer-
Dschungel?

Gertz!

**Gertz Steuer-
beratungs-
gesellschaft mbH**
Bahnhofstraße 30
25554 Wilster
Tel.: 04823 / 90 90
www.einfach-gertz.de

2RADhaus
 FRANK LAMBERTY · 2-RAD-MECHANIKERMEISTER
 Bürger Str. 15 · 25554 Wilster
 Tel. (0 48 23) 82 16
 Fax (0 48 23) 82 43
Fahrradverkauf
Fahrradverleih
- Reparatur und Werkstatt -
Vespa/Roller
Mofa



FRISEUR DAMEN & HERREN KOSMETIK
bodenstedt
 Bürger Strasse 1 · Wilster
 Telefon 04823 - 82 81
 System Professional
 Ihr Haar-Spezialist für moderne Haarpflege

Die E1 des SV Alemannia Wilster



Die E1 des SVA, obere Reihe von links: Betreuer Michael Gohr, Levin Berger, Marvin Krüger, Leon Prätzel, Bennet Plehn, Nico Wirtz.

Vordere Reihe von links:

Tobias Faltinowski, Matti Feller, Jannis Plötz,
 Torwart Niklas Gohr, Fabian Schmedtje, Malte Schmidt.

Die E1 spielt in der Kreisstaffel B um Punkte und konnte am letzten Wochenende in Brokstedt mit 2:0 gewinnen. Die Tore erzielten Jannis Plötz und Levin Berger. Damit steht die Mannschaft nach 4 Spieltagen mit 9 Punkten auf Platz 1 der Tabelle.

Wer die E1 einmal „live und in Farbe“ erleben möchte hat dazu am Sonntag Gelegenheit. Dann steht um 12 Uhr das Heimspiel gegen die SG Nordoe/Münsterdorf 2 an.

Die nächsten Heimspiele:

Freitag, 11. November 2011, 19.30 Uhr
SV Alemannia Wilster 3 - VfR Horst 3

Sonnabend, 12. November 2011, 14.00 Uhr
SG Wilstermarsch A-Jgd. - TSV Pansdorf

Freitag, 18. November 2011, 19.30 Uhr
SV Alemannia Wilster - FC Itzehoe

Sonnabend, 19. November 2011, 14.00 Uhr
SV Alemannia Wilster 2 - FC Itzehoe 2



Sparkasse Westholstein
Gut für die Region.